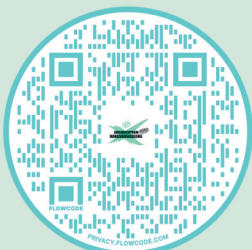


Jahresrückblick 2025



SCAN HERE

📍 Wendstattgasse 3, 1100 Wien

🌐 <http://www.jugendzentren.at/standorte/hanssonsiedlung/>

✉️ jz-paho@jugendzentren.at

☎️ 0676 890 060 940

📷 juz_paho

📘 jugendzentrum.hanssonsiedlung

📺 jugendzentrum hanssonsiedlung

🎵 juz_paho



**Stadt
Wien**

Bildung
und Jugend



„Total Normal“- Woche 2.0

Im Rahmen des Jahresschwerpunkts „Inklusiv. JA“ fand von 11.-14. September die „Total Normal Woche“ im Jugendzentrum Hanssionsiedlung statt. Den Auftakt bildeten KIM-Spiele, welche Geschmack, Geruch und Gehör auf die Probe stellten, um die Sinne zu schärfen. Außerdem kreierte die Jugendarbeiter:innen verschiedene Challenges, in denen die Kids erfahren konnten, wie es sich anfühlt, wenn man körperlich – oder in der Sinneswahrnehmung eingeschränkt ist. Dazu wurden die für Jugendliche verständlichen Kategorien blind, gehörlos, stumm, „im Rollstuhl“ und „einarmig“ erstellt. Aufgabekärtchen wurden vorbereitet und von den Kids aus einem Pot gezogen.

Um auf die Aktion aufmerksam zu machen, fuhren die Kids mit den Rollstühlen zum Einkaufen.

Um zu verdeutlichen, wie schwer es Menschen oft haben, die einen Rollstuhl nutzen, mussten auch im Juz verschiedene – scheinbar einfache – Aufgaben absolviert werden: eine Runde durch die engen Gänge der „Paho“ drehen – und dabei alle Türen öffnen und schließen. Hände-Waschen am Klo oder drei Tore am Wuzzler zu schießen. Die ungewöhnliche Erfahrung bereitete allen Kids viel Spaß, legte aber auch den Grundstein für reflektierende Gespräche über Inklusion.



Mädchen*übernachtung

Übernachtungen sind ein wichtiges Instrument, um Beziehungen zwischen Jugendarbeiter:innen und den Zielgruppen, als auch untereinander zu festigen und intensivieren. Die Mädchen*übernachtung ist daher ein vertrauter Fixpunkt, auf den sich die Mädchen* jedes Jahr freuen. In einer gemütlichen, vertrauten Atmosphäre im Jugendzentrum und bei Ausflügen entsteht ein buntes, partizipatives Programm. z.B. Besuch am Christkindlmarkt, Eislaufen, Kochen und Selfcare Momente, nächtliche Aktivitäten, wie Werwolf spielen und tanzen. Zwischen Lachen, Gesprächen und gemeinsamen Ritualen entstand ein starkes Gefühl von Zusammenhalt. Die Übernachtung schuf Erinnerungen, die bleiben und stärkte die Beziehungen, die über den Abend hinaus wirken. Der partizipative Aspekt in Planung und Durchführung hat selbstwirksamkeitsstiftende Wirkung.



Digitales Tüfteln

Durch eine Kooperation mit „WienXtra Medienzentrum“ gab es letztes Jahr einen Schwerpunkt zum Thema digitales Tüfteln. Im Zuge der Zusammenarbeit konnten wir einen Plotter, sowie einen 3D-Drucker für das Jugendzentrum ausborgen und aufstellen. Diese standen uns für ein Monat zur Verfügung und konnten von der Zielgruppe genutzt und ausprobiert werden. Dadurch wurden ihre Medienkompetenz und Kreativität gefördert und es entstanden diverse Sticker, bedruckte T-Shirts und vieles mehr. Aufgrund der großen Nachfrage und wachsendem Interesse entschieden wir, uns einen eigenen Plotter zuzulegen. Wir sind gespannt, welche Projekte/Ideen in Zukunft umgesetzt werden.

Rap Workshop

Im Mai 2025 fand bei uns ins Jugendzentrum PAHO aufgrund reger Nachfrage ein Rap / Hip Hop Workshop statt. Im Zuge dessen wurde von uns der italienischstämmige und in Wien ansässige Produzent und Beat Maker „Fid Mella“ eingeladen, um unseren Jugendlichen einen niederschweligen Einblick in Musikproduktion und Tonaufnahme zu gewähren. So war es möglich sich auszuprobieren, eigene Songs zu kreieren und anschließend aufzunehmen. Es war uns als Team ein Anliegen, Jugendkultur zu fördern, einen urteilsfreien Raum zu etablieren, indem sich man ohne Scham und Angst voll und ganz dem Schaffungsprozess hingeben kann. Dadurch wurde den Teilnehmer:innen die Möglichkeit gegeben, verborgene Talente zu entdecken, sich kennen zu lernen und im Idealfall ihr eigenes fertiges Produkt zu erhalten. Es entstanden im Zuge des Workshops drei fertige Lieder, welche die Teilnehmer:innen anschließend zu eigene Nutzung mitnehmen können.



Graffiti Disko

Nach so vielen Jahren haben wir uns gemeinsam mit unserer Zielgruppe dazu entschieden, unserer Disko ein neues Gesicht zu verleihen. Zur Gestaltung wurde der Graffitikünstler Fabian Hämmerle eingeladen, der in einem Workshop den Kids die richtigen Techniken des Sprayens näherbringen sollte. Ausgestattet mit zwei Koffern voll Spraydosen und einem Karton voll FFP4 Masken zog dieser im Frühjahr in die PAHO, um 18 sprühwütigen Kids die urbane Kunstform näher zu bringen. Als Hilfe hatte der Profi bereits Schablonen aus Papier vorbereitet, die die Umrisse der Motive vorgaben. Diese wurden auf die Wände platziert und die Ausschnitte mit schwarzem Spray nachgezogen. Danach wurden die Motive eingefärbt – Schicht für Schicht, Farbe über Farbe. Manche Kids wollten ein ganzes Motiv selbst ausgestalten und blieben über zwei Betriebe hin bei der Sache, Manche wollten sich nur kurz ausprobieren und versuchten sich an verschiedenen Motiven und Sprühtechniken. Ein dazu gestaltetes Video im Zeitraffer, sowie eine ausführliche Story dokumentierten den Entstehungsprozess und ließ auch die Zielgruppe außerhalb des Jugendzentrums am Prozess teilhaben.



Turniere im ÖR

Dieses Jahr wurden vom Jugendzentrum Hanssionsiedlung wieder drei Fußballturniere, ein Basketballturnier sowie ein Volleyballturnier für Teenies und Jugendliche organisiert und ausgetragen. Ziel ist es unseren Sozialraum zu bespielen, die

Arbeit unseres Jugendzentrums einer breiteren Masse zu vermitteln und gleichzeitig die Gemeinschaft und Fair Play zu fördern. Sämtliche Turniere wurden von uns, sowie unseren Jugendlichen mit der Kamera begleitet, woraus mehrere Videos auf Youtube entstanden sind. Die Relevanz unserer Turniere, zeigt sich durch eine Vielzahl neuer Besucher:innen, die durch unsere Arbeit im Sozialraum auf uns aufmerksam wurden. Wir freuen uns auch 2026 weitere Turniere austragen zu können.

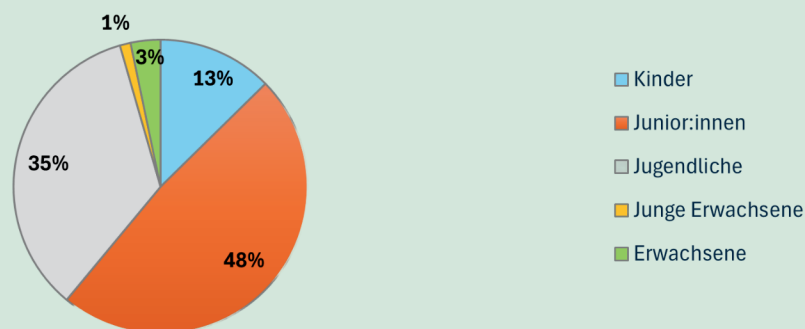


Daten & Fakten 2025

Wir haben im Jahr 2025 insgesamt 14115 Kontakte verzeichnet. Davon sind 13843 unsere Zielgruppe und 281 stammen aus Vernetzungskontakten mit relevanten Stellen im Stadtteil und ganz Wien. An insgesamt 174 Betriebstagen, trafen wir so im Durchschnitt 80 verschiedene Personen täglich. Über dieses Jahr hatten wir Kontakt zu ca. 1820 verschiedenen Personen bei uns im Jugendzentrum, sowie auch in der näheren Umgebung und 888 Kontakte Online auf unseren Instagram-, TikTok- und Youtube-Seiten. Dabei sahen wir ca. 125 Personen häufig, 300 selten und 1390 einmalig. In diesem Jahr lässt sich erkennen, dass die Junior:innen die am stärksten ausgeprägte Zielgruppe sind. Viele kennen das Jugendzentrum seit der Kindheit und kommen jetzt zum Junior:innen- Betrieb. Der Fokus auf Beziehungsarbeit und partizipative Programmgestaltung haben zu diesem Zuwachs beigetragen. Die meisten Kontakte haben wir in den warmen Monaten gemacht, da wir dort sehr viel im Öffentlichen Raum gearbeitet und Events und Turniere angeboten haben. Auffällig sind hier Juli und August, wo der Großteil der Zielgruppe ferienbedingt abwesend war. Drei Wochen davon war das Jugendzentrum geschlossen. Durch gezielte Genderangebote und Beziehungsarbeit sind die vermerkten Kontaktzahlen bei weiblichen* Juniorinnen um 120% und bei Jugendlichen um 107% im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Jugendzentrum Hanssonsiedlung - Zielgruppe Gesamt 2025

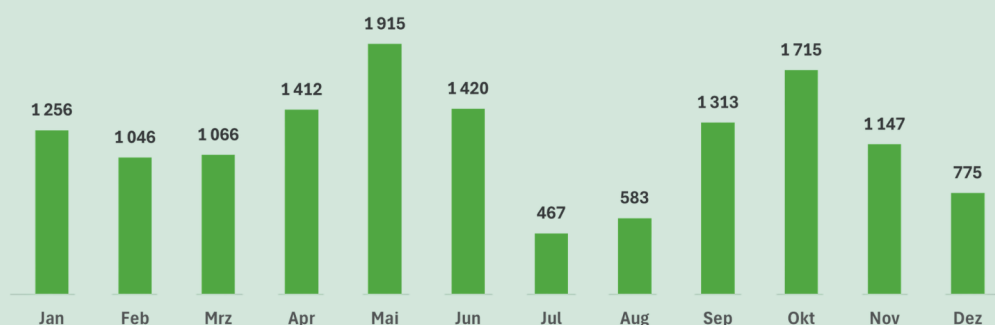
N = 13.834



Jugendzentrum Hanssonsiedlung - Gesamtkontaktzahl nach Monaten 2025

(Zielgruppe + Vernetzung)

N = 14.115



Impressum

Medieninhaber: Verein Wiener Jugendzentren, Prager Straße 20, 1210 Wien
E-Mail: wienner@jugendzentren.at, Web: www.jugendzentren.at, Wien 2026

**Mehr Infos
zur Einrichtung**